

Kreis Coesfeld
Eing. 04. Feb. 2021
Dezernat II



frauen e.V. · Gartenstraße 12 · 48653 Coesfeld

Kreis Coesfeld
Dezernent Detlef Schütt
Friedrich-Ebert-Str. 7
48653 Coesfeld

Coesfeld, 03.02.2021

Sehr geehrter Herr Schütt,

anbei senden wir, wie mit Ihnen besprochen, den Antrag von Frauen e.V. auf einen Kreiszuschuss.

Mit freundlichen Grüßen

Miriam Harosh-Pätsch und Corinna Brandenburger

Antrag an den Kreisausschuss Coesfeld

Frauen e.V. nimmt seit 23 Jahren im Kreis Coesfeld die Aufgabe der Beratung, Information und Unterstützung von Frauen und Mädchen ab 14 Jahren, im Rahmen der Allgemeinen Lebensberatung und der Fachstelle gegen Gewalt, mit dem Schwerpunkt der häuslichen und sexualisierten Gewalt, wahr.

Am 02.09.2020 ist die Frauen- und Mädchenberatungsstelle in den Kreisausschuss eingeladen worden, um über die finanzielle, personelle und sonstige Ausstattung zu berichten.

Dieser Bitte sind wir gerne nachgekommen, indem wir über die Arbeit und Aufgaben von Frauen e.V. berichtet haben. Ein weiterer Punkt war die Darstellung einer Einnahmen-Ausgaben Finanzübersicht des gemeinnützigen Trägers. Ersichtlich wurde die chronische Unterfinanzierung der Beratungsstelle, die infolge der Corona-Pandemie zu einer existentiellen Gefährdung geworden ist.

Beschluss der Sitzung war; „Der Kreistag Coesfeld nimmt die aktuelle Gefahrenlage von Opfern von häuslicher Gewalt ernst. Die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit Frauen e.V. ein tragfähiges Finanzierungskonzept für die Zukunft zu entwickeln und zur kommenden Haushaltsberatung vorzulegen.“

Dazu gab es mehrere Gesprächstermine mit Frauen e.V., an denen Herr Schütt, Frau Herbstmann und Herr Greve beteiligt waren. Der Verwaltung wurden folgende Informationen zur Verfügung gestellt:

Finanzierungsübersicht 2018-2020 der Einnahmen und Ausgaben: Personalkosten, Sachkosten, Eigenmittel, Drittmittel und Landesförderung, Zuwendungsbescheid des Landes NRW zur Förderung von Frauenberatungsstellen vom 30.01.2019 als Hintergrund der Landesförderung, Erörterung der Eingruppierung des Personals und des Personalschlüssels sowie die Grundlage der Qualifikation zur Einstellungsvoraussetzung, Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Frauenberatungsstellen nach dem Runderlass vom 19. Dezember 2016 des Landes NRW.

Desweiteren diente die Prognose von Frauen e.V. für das Jahr 2021 als Vorlage für die Gespräche. Es wurden voraussichtliche Einnahmen des Trägers von 20.913 € kalkuliert. Dies unter der Annahme, dass in der zweiten Jahreshälfte die Eigenmittel unabhängig von der Corona-Pandemie generiert werden können. Daraus resultierend wurde ein Defizit von rund 22.000 € prognostiziert, abzüglich ein durch Coronasoforthilfen entstandener Überschuss des Jahres 2020 von rund 9.700 €.

Die verbleibende Summe von 12.500 € wurde als vorläufige Unterstützung zugesichert. Diese möchten wir hiermit beantragen.

frauen e.V. · Gartenstraße 12 · 48653 Coesfeld

Ein weiterer Gesprächstermin im 3.Quartal des Jahres 2021 wurde vereinbart, um die finanzielle Entwicklung in Hinsicht auf die voraussichtlich fehlenden Restmittel abzustimmen und die zugesicherte existentielle Absicherung des Vereins vorzunehmen.

Über die langfristige Sicherung der Frauen- und Mädchenberatungsstelle über 2021 hinaus wurden bisher keine Vereinbarungen getroffen.

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit

und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Miriam Harosh-Pätsch und Corinna Brandenburger